

Vertrauen - KiGo 6-9 in Friedrichsfeld

Friedrichsfeld, 22.02.2026. Heute fand in Friedrichsfeld der KiGo für die 6-9-Jährigen mit dem Thema Vertrauen statt.

Es begann wieder mit dem üblichen „Warm Up“ und dem Einsingen der für den Tag geplanten Lieder.

Vorbereitende Sonntagsschule

Zunächst ging es um die Begebenheit, in der Petrus auf dem See Genezareth über das Wasser auf Jesus zulief. Dann wurde den Kindern die Fragen gestellt:

- Was traut ihr euch?
- Was ist Vertrauen?
- Wovon hängt ein Vertrauensverhältnis ab?

Man vertraue denen, die einem nahestehen, wie zum Beispiel den Eltern, Freunden und Segensträgern. Wem man grundsätzlich immer vertrauen könne, das seien Jesus Christus und der liebe Gott.

Zwei freiwillige Kinder ließen sich mit verdeckten Augen vertrauensvoll durch einen in der Garderobe aufgebauten Hindernisparcours in den Nebenraum führen. Dort hatten alle Kinder dann Gelegenheit, aus buntem Papier jeweils ein Schiffchen zu basteln. Dieses wurde dann mit ihrem Namen und mit dem Namen Jesus beschriftet.

Gottesdienst mit Vorsteher Kittelberger

Im anschließenden Kindergottesdienst diente Priester René Kittelberger mit dem Bibelwort aus Matthäus 14, 27-29:

„Aber sogleich redete Jesus mit ihnen und sprach: Seid getrost, ich bin’s; fürchtet euch nicht! Petrus aber antwortete ihm und sprach: Herr, bist du es, so befiehl mir, zu dir zu kommen auf dem Wasser. Und er sprach: Komm her! Und Petrus stieg aus dem Boot und ging auf dem Wasser und kam auf Jesus zu."

„Das kannst auch du", so begann Priester Kittelberger. Wir können zwar nicht über Wasser laufen, aber was bedeute das für uns? Manche Angst und Sorge könne mit einem entsprechenden Gottvertrauen gelöst werden. Man müsse einfach nur daran glauben. Der liebe Gott sei da und mit ihm könne man alles schaffen. Er gebe einem Engel zur Seite, oft auch in Form von Menschen, die einem nahestehen.

Diakon Dirk Thieme vertiefte in seiner Co-Predigt in Form eines Beispiels noch die Gedanken des Vorstehers und leitete dann zur Sündenvergebung und Feier des Heiligen Abendmahls über.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es noch einen reichhaltigen Imbiss bei einem schönen und angeregten Beisammensein.

22. Februar 2026

Text: D. Thieme

Fotos: A. Kutschenreiter, R. Kittelberger






Fürchte dich nicht,
glaube nur!
Don't be afraid, Just believe!






das!
kannst
das!
kannst
das!